

Azubi des Monats

Aktion in Zusammenarbeit von



Wer wird Azubi des Monats?

500 Euro und ein Abo für den Sieger

Gera. Unsere Zeitung startete 2019 mit der Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt die Gemeinschaftsaktion „Azubi des Monats“. Junge Leute werden in den Mittelpunkt gerückt, die sich für eine Ausbildung in der Heimat entschieden haben und überzeugt sind, mit einer Berufsausbildung ihren Weg zu gehen.

Jeden Monat von Mai bis September werden drei Auszubildende vorgestellt. Der Sieger erhält 500 Euro und bekommt ein einjähriges Abo für das E-Paper unserer Zeitung geschenkt. Der Zweitplatzierte erhält zwei Gewinnparlose und ein halbjähriges Zeitungsabo und der Drittplatzierte ein Gewinnparlos und ein dreimonatiges Abo.

Damit die Wahl Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, leichter fällt, wird die Redaktion am letzten Sonnabend im Monat noch einmal die drei Kandidaten im Kurzporträt vorstellen. Unter den teilnehmenden Lesern werden monatlich zehnmal fünfzig Euro verlost. Abgestimmt werden kann erst nach Veröffentlichung der Zusammenfassung sowohl mit dem Coupon in der Zeitung als auch online.

Weitere Lehrlinge für den „Azubi des Monats“ können mit einer kurzen Begründung vom Ausbildungsbetrieb, den Kammern, von Familienangehörigen und Freunden vorgeschlagen werden. Den letzten Ausschlag für ein Zeitungsporträt gibt aber die Zustimmung des Ausbildungsbetriebes. gera@otz.de



Dutzende Bestellungen werden täglich für die Kunden zur Abholung einsortiert.

FOTO: PETER MICHAELIS



Pakete, gefüllt mit Büchern, müssen ausgepackt werden.



Bücher rein ins Regal – Bücher raus aus dem Regal. Bei tausenden Büchern gibt es immer was zu räumen.

FOTO: PETER MICHAELIS

Künftige Expertin im Reich der Bücher

Azubi des Monats Laura Ramuta ist Auszubildende im zweiten Lehrjahr zur Buchhändlerin



Laura Ramuta ist im zweiten Lehrjahr. Sie absolviert ihre Ausbildung in der Buchhandlung Schmitt & Hahn in der Schloßstraße Gera.

FOTO: PETER MICHAELIS

Von Christiane Kneisel

Gera. Als Kind konnte Laura Ramuta das Lesen überhaupt nicht leiden. „Damals versuchten meine Eltern alles, um mir Bücher schmackhaft zu machen. Aber ich bin stur“, erzählt die heute 20-Jährige lachend. Irgendwann, in der 6. Klasse, hielt sie das „richtige“ Buch in den Händen: den ersten Teil von Kerstin Giers Edelstein-Trilogie. „Ehrlich gesagt, hat mir zuerst das Cover gefallen, dann überzeugte mich auch der Inhalt. Meine Eltern kauften mir die nächsten zwei Bände. Von da an war mein Taschengeld stets weg, floss in neue Schmöcker“, bekennt die heute 20-Jährige.

Im Abi wählte die gebürtige Berlinerin den Deutsch-Leistungskurs und entschied für ihre Zukunft: Täglich mit Literatur arbeiten – das wäre erste Wahl. Sie bewarb sich auf Ausbildungsstellen und bekam aus Gera eine Einladung zum Vorstellungsgespräch und für einen Probetag bei Schmitt & Hahn in der Schloßstraße. „Den habe ich wohl auch recht gut absolviert, denn daraufhin wurde ich angenommen“, erzählt sie. Im Gegenzug erwarb sich die Filiale Laura Ramutas Sympathie auf den ersten Blick: „Ich kam in den Laden und wusste, hier möchte ich bleiben.“

Seitdem lernt Laura Ramuta sämtliche Abläufe des Buchhandels kennen und befindet sich mittlerweile im zweiten Ausbildungsjahr. Die junge Frau bedient und berät Kunden, packt Bücher aus und sortiert sie ein, gestaltet Aktionstische, schreibt Rechnungen und hält sich anhand von Bestseller-Listen und Börsenblatt auf dem Laufenden. „Ich liebe den Umgang mit den Menschen, die Kommunikation mit den Kunden. Wenn ich einen Kunden zum Strahlen bringen kann,

weil er mein empfohlenes Buch so schön fand, ist das toll“, sagt sie und schwärmt im selben Atemzug von den Kolleginnen im kleinen Geschäft. „Wir vier Frauen verstehen uns wunderbar und ergänzen uns super. Zudem lässt man mir als Azubi große Freiheit. Man traut mir vieles zu und ich finde stets Ansprechpartner. Jeder Tag ist spannend. Ich fühle mich gut aufgehoben und hätte es nicht besser treffen können“, versichert sie. Stolz ist sie darauf, ins Tagesgeschäft eingebunden zu sein und eigenverantwortlich arbeiten zu dürfen. „Das darf nicht jeder Azubi“, findet Laura Ramuta.

Wie es nach dem Abschluss weitergeht, ob bei Schmitt & Hahn in

Gera oder mit einem eigenen Geschäft oder einem Studium, möchte die 20-Jährige auf sich zukommen lassen. Etwas Wehmut schwingt bei diesem Gedanken schon mit: „Ich werde nostalgisch, wenn ich daran denke, dass in einem Jahr die Ausbildung zu Ende sein wird.“ Zumal sich die junge Frau auch in Gera wohlfühlt. „Eine freundliche Stadt und anders als in der Anonymität der Großstadt“, so Laura Ramuta und freut sich, wenn sie Freunde aus ihrem Fitnessstudio im Laden wiedertrifft. Natürlich ist auch ihre Leseliebe ungebrochen: „Täglich von so vielen Büchern umgeben, würde ich am liebsten jedes einzelne selbst durchschmökern.“

Preisgeld für einen Abend zusammen

Laura Ramuta über Pläne beim Gewinn

Gesetzt den Fall, Sie würden 500 Euro gewinnen, was machen Sie damit?

Ich denke, wir vier aus der Buchhandlung würden uns wieder mal gemeinsam einen schönen Abend gönnen.

Haben Sie schon einmal gewonnen?

Nein, noch nicht. Höchstens vor Jahren bei einer Hochzeits-Tombola. Da gab es als Preis einen Baby-Schnuller. Den habe ich gleich an junge Eltern weitergereicht.

Zum Gewinn gehört auch ein Zeitungsabo. Freuen Sie sich darauf?

Klar, Nachrichten müssen täglich sein.

Lesefutter von Krimi bis Sachbuch

Mit Service und Freundlichkeit hat sich die Buchhandlung Schmitt & Hahn in der Schloßstraße Gera viele Stammkunden erobert

Gera. Die Mitarbeiter der Buchhandlung Schmitt & Hahn in der Schloßstraße betreuen Azubis seit Jahren regelmäßig. Dabei vermitteln sie ihnen nicht nur das professionelle Rüstzeug eines Buchhändlers, sondern vielerlei Kompetenzen für ein erfolgreiches Berufsleben. Ausbilderin Christine Geitel legt großen Wert auf Freundlichkeit, Höflichkeit, schnelle Auffassungsgabe und exakte Ausführung der gestellten Aufgaben. „Nach einem viertel Jahr dürfen unsere Azubis relativ selbstständig arbeiten“, berichtet sie.

Seit 30 Jahren leitet Christine Geitel mit großer Freude diese Filiale, die zum bundesweit agierenden Familienunternehmen Schmitt &

Hahn Buch und Presse seit 1841 gehört. Über ihre derzeit jüngste Mitarbeiterin ist sie voll des Lobes: „Laura Ramuta denkt schon wie eine ausgereifte Buchhändlerin. Sie packt die Ware flott aus und sortiert diese problemlos ein. Sie ist im Bestellen absolut fit und versucht, jeden Kundenwunsch zu ermöglichen. Ich kann mich auf sie hundertprozentig verlassen.“

Die Buchhandlung zählt sehr viele Stammkunden. Von etlichen kennt Christine Geitel die Kinder, hat deren Aufwachsen verfolgt. „Manchen habe ich als Dreijährigen in unserem Geschäft kennengelernt, mittlerweile ist er über 20 und schaut immer noch bei uns herein. Gerade von Familien, in denen die

Eltern ihre Kinder zum Lesen herangeführt, kommen heutzutage die jungen Leute regelmäßig zu uns“, freut sie sich.

Eine Frauenriege steht abwechselnd hinter der Ladentheke, um diverse Lesewünsche zu erfüllen. „Wir verstehen uns sehr gut und jede, die hier arbeitet, hat Freude am Beruf“, versichert Geitel. Die ChefIn lässt ihren Mitarbeitern viel Freiraum in der Arbeit, so bei der Warenpräsentation und umfassendem Bestellservice punktet man. Zwei Großhändler, KNV Zeitfracht und Libri, liefern Gewünschtes. „Über Nacht wird die Ware ausgefahren. Bevor wir morgens öffnen, wissen wir genau, welche Medien da sind“, so Geitel.



Lehrausbilderin ist Christine Geitel, seit 30 Jahren Leiterin der Buchhandlung Schmitt & Hahn in der Schloßstraße.

FOTO: PETER MICHAELIS